

# Wahlen zu den zentralen akademischen Gremien

## 24. -26. Januar 2017



## Demokratie lebt von Beteiligung

Ende Januar haben wir Sonstigen Mitarbeiter\*innen erneut die Gelegenheit, unsere Vertreterinnen und Vertreter für den Akademischen Senat (AS) und den Erweiterten Akademischen Senat (EAS) zu wählen. Die Arbeit und Beschlüsse dieser Gremien haben direkt und indirekt Auswirkungen auf unseren Alltag. Deshalb ist es wichtig, dass hier engagierte und kompetente - und auch mal unangepasste -Vertreter\*innen mitarbeiten und mitgestalten.

*Sie entscheiden durch Ihre Wahl, wer Sie vertritt.*

### Was steht in der nächsten Wahlperiode an?

- Das **Campusmanagement (SAP-Einführung)** befindet sich in der Umsetzung, ist aber noch lange nicht auf der Zielgeraden. Es zeigt sich, dass die Implementierung viele Beschäftigte an den Rand ihrer Kräfte bringt. Die aktuellen Informationen bestätigen unsere weitere Befürchtung, dass durch die „Formalisierung“ und Abbildung sämtlicher Prozesse in „SAP-Sprache“ mehr als nur eine Vereinheitlichung von Arbeitsvorgängen eintritt. Was als Harmonisierung von Verwaltungsabläufen beschrieben wird, scheint zu einer Form von Zentralismus zu führen, der den Handlungs- und Gestaltungsfreiraum der Mitarbeiter\*innen einschränkt und der Komplexität unserer Verwaltungsabläufe nicht Rechnung trägt.  
**Wir setzen uns dafür ein, dass inhaltlich nachverhandelt und mehr Geld für TU-Personal und TU spezifische Anpassungen in die Hand genommen wird. Wir unterstützen nachdrücklich die Forderungen des Personalrates!**
- Unsere Liste setzt sich seit vielen Jahren gemeinsam mit der Reformfraktion für eine **gleichberechtigte Beteiligung** aller Statusgruppen ein. Als ein Mittel sehen wir z.B. die **Viertelparität im EAS**, der für die Wahl des Präsidiums und die Grundordnung zuständig ist. Im Mai 2013 und Juli 2016 hat der EAS die Viertelparität mehrheitlich beschlossen. Seither streiten wir für die Umsetzung.  
Inzwischen wird auch von einigen Gegnern der Viertelparität zugestanden, dass die derzeitige Form der Beteiligung aller nichtprofessoralen Gruppen unzureichend ist. Als Teilerfolg kann deshalb angesehen werden, dass der AS eine **Arbeitsgruppe „Partizipation“** eingerichtet hat.  
**Wir halten Mitarbeiter\*innen in Technik und Verwaltung sehr wohl für fähig, Verantwortung für die TU zu übernehmen. Das ist unser tagtäglicher Job.**
- Schon seit langem weisen wir darauf hin, dass die **Personalausstattung** dem immer weiter wachsenden Arbeitsaufkommen nicht mehr angemessen ist. Deutlich mehr Studierende als noch vor wenigen Jahren, jährlich neue Rekorde bei der Drittmittelinwerbung und entsprechend viele Drittmittelbeschäftigte müssen vom „Stammpersonal“ betreut werden. Wenn wir z.B. weiterhin unsere Studiengänge öffnen wollen, müssen wir dem mit einer besseren Ausstattung begegnen. Das entlastet auch die wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen. Wir haben uns deshalb im AS und im Haushaltsausschuss gegen eine pauschale Stellenstreichung des **Technischen Personals** und für eine aktuelle Bedarfserhebung ausgesprochen. Beim **Verwaltungspersonal** haben wir uns für eine angemessene strukturelle Erhöhung der personellen Ausstattung eingesetzt.  
**Anders als der Präsident „denkt“, kann dieses Problem nicht durch den „Verzehr“ von Fakultätsrücklagen gelöst werden. Nein: Eine angemessene Personalausstattung ist überfällig!**

**Auch folgende Themen werden uns in der nächsten Wahlperiode beschäftigen:**

Die **Wahl des neuen Präsidiums** (Januar 2018), die **Hochschulvertragsverhandlungen**, eine neue Runde in der **Exzellenzinitiative** und die vielen **IT- Professoren** im Rahmen des „Einstein-Zentrum für Digitale Zukunft“ stehen auf dem Programm.

# Liste 3 • Liste 3 • Liste 3 • Liste 3 • Liste 3 • Liste 3 • Liste 3 • Liste 3

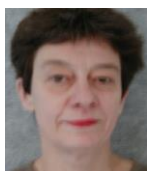
Die **ver.di-Liste** ist Teil der **Reformfraktion**, in der wir statusübergreifend mit Studierenden, akademischen Mitarbeiter\*innen und Hochschullehrer\*innen zusammenarbeiten.

**Wir setzen uns aktiv für Ihre Interessen ein und arbeiten in allen Arbeitsgruppen konstruktiv mit.**

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den AS / Erweiterten AS sind:



Stefan Damke  
(Fak. V)



Susanne Teichmann  
(Nachwuchsbüro)



Rolf Kunert  
(Fak. II)



Christel Rothfuß  
(Fak. I)



Gabriele Meuser  
(Fak. III)



Mario Lasch  
(Fak. V)



Ines Dimke  
(ZFA-Büro)



Hendrik Naumann  
(Fak. II)



Friederike Demmel  
(Fak. VII)



Marcus Bleil  
(Fak. V)



André Baier  
(Fak. V)



Detlef Siebert  
(Abt. IV)



André Backoff  
(Fak. III)



Carsten Drinkewitz  
(tubiT)



Anja Günther  
(Fak. III, NFA)

Antje Kobeleff  
(Abt. III)

Uta Kühne  
(Abt. V)

### Wahlzeiten:

An den Wahltagen **24., 25. und 26. Januar 2017** ist die Stimmabgabe **von 10-15 Uhr** an der Wahlurne ausschließlich in jeweils zuständigen Wahllokal der Fakultät oder der ZUV, UB, ZEs möglich – siehe unten.

Fakultät	Ort/Raum	Anschrift		Gebäude
I	H 2037	Straße des 17. Juni 135	10623 Berlin	Hauptgebäude-Altbau (2. OG)
II	H 2037	Straße des 17. Juni 135	10623 Berlin	Hauptgebäude-Altbau (2. OG)
III	H 2036	Straße des 17. Juni 135	10623 Berlin	Hauptgebäude-Altbau (2. OG)
IV	MAR 6.004	Marchstraße 23	10587 Berlin	Gebäude Marchstraße (6. OG)
V	H 2036	Straße des 17. Juni 135	10623 Berlin	Hauptgebäude-Altbau (2. OG)
VII	H 2035	Straße des 17. Juni 135	10623 Berlin	Hauptgebäude-Altbau (2. OG)
ZUV/UB/ ZE's, ZI	H 2036	Straße des 17. Juni 135	10623 Berlin	Hauptgebäude-Altbau (2. OG)

Am Wahltag **24. Januar 2017** ist das Wahllokal der Fakultät VI in der Zeit von **10:00 - 15:00 Uhr** wie folgt zu erreichen:

Fakultät	Ort/Raum	Anschrift		Gebäude
VI	TIB 13 B	Gustav-Meyer- Allee 25	13355 Berlin	Technologie- und Innovationspark Berlin (Aufgang Hörsaal A und B, 1. OG)

Am Wahltag **25. und 26. Januar 2017** ist das Wahllokal der Fakultät VI in der Zeit von **10:00 -15:00 Uhr** wie folgt zu erreichen:

Fakultät	Ort/Raum	Anschrift		Gebäude
VI	A Foyer	Straße des 17. Juni 152	10623 Berlin	Architekturgebäude (EG)

**Hinweis:**  
**Zeitgleich finden auch die Wahlen zu den Fakultätsräten statt.**

**Wir sind jederzeit für Sie da.**

**Liste 3 ver.di – mehr bewegen!**